An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • RM 96A402028

Hallo Oberösterreich

Die große Monatszeitung im Lande

Dezember 2011 · 15. Jahrgang · Nr. 186
4020 Linz, Tel. 0732/331132-0 www.hallo-zeitung.at

Mit viel Geschick und großem Aufwand verstehen es die Oberösterreicher, ihrem Heimatland in der Vorweihnachtszeit einen besonderen Zauber zu verleihen. Überall im

Himmlischer Adventzauber

Lande finden tolle Adventveranstaltungen statt und verbreiten ein himmlisches Flair. Eine Auswahl der attraktivsten Weihnachtsmärkte und vorweihnachtlichen Ausflugsziele gibt es auf den Seiten 9 bis 13.

WERBUNG

WERBUNG

Steyrer Forscher will den wissenschaftlichen Beweis liefern

Computerspiele lähmen das Gehirn

Schüler, aufgepasst! Lernanstrengungen sind völlig für die Katz', wenn man sich danach die Zeit mit Computerspielen vertreibt. Diese These will der Steyrer Hochschullehrer und Buchautor Dr. Harald Kindermann (48) nun mit einem wissenschaftlichen Experiment belegen, das er gemeinsam mit dem Psychologie-Professor Dr. Martin Reuter von der Universität Bonn durchführt. Die Studie läuft unter dem Titel „Wirkung neuer Medien auf das Lernverhalten Jugendlicher".

Die beiden Forscher werden 90 Schüler aus Linzer Gymnasien, die gerne Schießspiele am Computer machen, einen Lernstoff büffeln lassen. Dann betreibt eine Gruppe Sport, die zweite eine beschauliche Tätigkeit wie Zeichnen und die dritte Gruppe der Probanden spielt ein aggressives Computerspiel. Zum Schluss dieses Tests muss das anfangs Gelernte wiedergegeben werden. Die Computerspieler werden dabei am wenigsten wissen, meinen die Wissenschaftler, denn das Computerspiel lähmt die Merkfähigkeit. Das soll durch Hormonmessungen während des Experiments erstmals bewiesen werden. Gelingt das, liegt auf der Hand, dass Computerspielen dumm macht, oder richtiger gesagt: Es erschwert, dass man gescheiter wird.

Wie die Untersuchung genau ablaufen wird, lesen Sie auf der Seite 2.

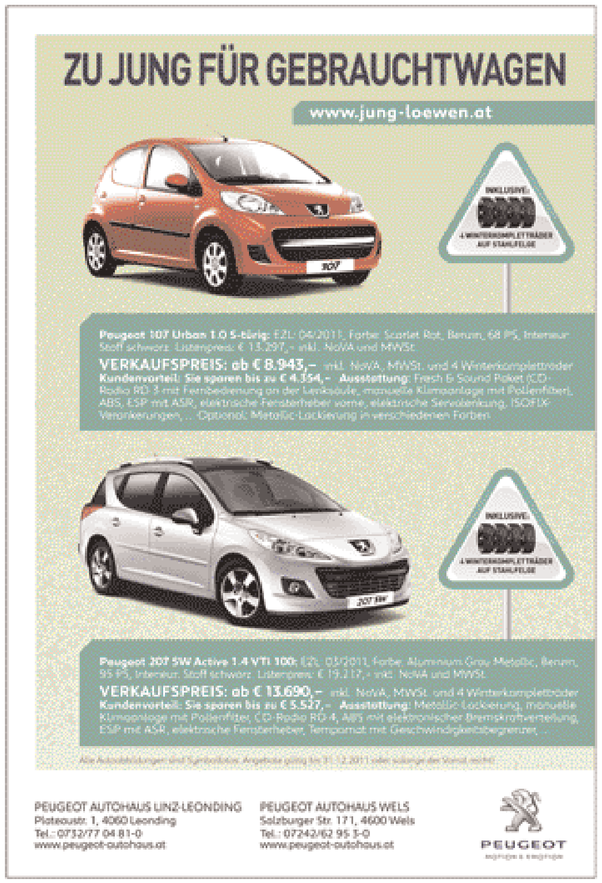
1.000-Euro-Gratiseinkauf winkt

„Hallo" hat ein wertvolles Weihnachtsgeschenk für seine Leser: Wir verlosen einen Gratiseinkauf im Wert von 1.000.- Euro in der PlusCity in Pasching. Die Gewinnerin oder der Gewinner kann nach Herzenslust einkaufen, ohne auf den Preis schauen zu müssen. Traumhaft! Den Gewinnkupon finden Sie auf der Seite 16. Viel Glück beim Mitspielen!

Robomobil: Das Auto der Zukunft Seite 4

Exportrekord: 30-Mrd-Grenze fällt heuer Seite 5

WERBUNG



VIFZACK

Wir füllen Ihnen die Taschen

DIE SCHULDENUHR TICKT WIE EINE BOMBE. Österreich steht aktuell mit mehr als 216 Milliarden Euro in der Kreide, und jeden Monat kommt eine Milliarde dazu. Na, bumm! Der Tag, an dem uns der ganze Schuldenberg um die Ohren fliegt, scheint nicht mehr weit. Wohin man schaut, brennt die Lunte. „Schottermitzi" Fekter & Co. rieselt der Kies so schnell durch die Finger, dass wir Steuerzahler nie und nimmer genug heranschaffen können.
Zum Glück ist auf „Hallo" Verlass. Während Ihnen, verehrte Leserin, geschätzter Leser, von allen Seiten in die Taschen gegriffen wird, füllen wir sie Ihnen an. Zusammen mit der PlusCity verlosen wir auch heuer wieder einen First Class-Gratiseinkauf im Wert von 1.000.- (!) Euro (Seite 16). Die Chance auf Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 500.- Euro bringen wir mit dem Gewinnkupon auf Seite 7 unter die Leute. Auf den Seiten 9 bis 13 stellen wir die Adventhöhepunkte 2011 vor, auf den Seiten 14 und 15 die Pistenattraktionen für den bevorstehenden Winter. Genießen Sie eine schöne Vorweihnacht. Servus, Pfiat Gott und -
auf Wiederlesen!

redaktion@hallo-zeitung.at

Steyrer Forscher will in einem Experiment beweisen:

Computerspiele bremsen Lernerfolg der Schüler

Ein Steyrer Hochschullehrer und Buchautor arbeitet an einem wissenschaftlichen Experiment, das Jugendlichen und Eltern die Augen öffnen soll: Anhand einer Fallstudie mit 90 Linzer Schülern will der Forscher erstmals beweisen, dass sich aggressives Computerspiel negativ auf den Lernerfolg von Jugendlichen auswirkt.

Professor Dr. Harald Kindermann weiß, wie der Mensch tickt. In seinem Buch „Warum wir tun, was wir tun… und meist damit zufrieden sind" gibt der Marketingexperte und Konsumentenforscher allgemein verständliche Antworten auf Fragen wie: Wie funktioniert unser Gehirn? Wie werde ich geprägt? Welche Rolle spielen Gefühle oder Werbebotschaften bei Kaufentscheidungen? Warum kaufe ich ein bestimmtes Produkt?

„Der Beeinflussung kann man sich nicht entziehen"

„Der Mensch kann sich heute der Beeinflussung nicht mehr entziehen. Die Informationsvielfalt überlastet uns. Man sollte sich aber über die herrschenden Mechanismen klar sein," erklärt Harald Kindermann. Sein Buch soll zu dieser Erkenntnis beitragen.

Im Frühjahr startet der 48-jährige Wissenschaftler aus Alberndorf, der an der Fachhochschule in Steyr und an der Universität Linz unterrichtet, ein einzigartiges Experiment

Speichelproben für Hormonmessungen

mit 90 Schülern aus Linzer Gymnasien, das von der OÖ-Ethikkommission bereits genehmigt wurde. „Wir untersuchen die Wirkung neuer Medien auf das Lernverhalten Jugendlicher," so Kindermann. Konkret will man nachweisen, dass intensives Computerspielen den Lernerfolg bremst - und zwar unabhängig von der Intelligenz.

So wird die Studie angelegt: Zuerst müssen alle 90 Schüler einen Lernstoff pauken. Danach geht eine Gruppe Laufen, die zweite zeichnet ein Bild oder hört Musik, die dritte spielt am Computer Ego-Shooter Spiele, also Schießspiele. Schlussendlich wird bei allen 90 Schülern überprüft, was sie vom anfangs Gelernten noch wissen. Während des ganzen Experiments werden Speichelproben genommen, um Hormonmessungen und Gentests durchzuführen.

Dr. Harald Kindermann lehrt seit sechs Jahren an der Fachhochschule in Steyr Marketing und Konsumentenverhalten. Das im Trauner-Verlag erschienenes Buch „Warum wir tun, was wir tun…" ist ein Ratgeber für Menschen, die etwas besser verstehen wollen, wie wir ticken. Ob es nun darum geht, was wir einkaufen, welches Auto wir fahren, ob wir Sport betreiben…

„Theoretisch weiß man, dass beispielsweise durch aggressive Computerspiele der Cortisol-Pegel steigt und damit die Merkfähigkeit sinkt. Mit unserer Fallstudie wollen wir das erstmals belegen," so Kindermann. „Die Schüler sollen sehen, dass es besser ist, nach dem Lernen öfter in die frische Luft zu gehen als sich gleich wieder vor den Computer zu setzen."

NAMEN & SPRÜCHE

Energetische Selbstreinigung geht schneller als Zähneputzen und ist genauso wichtig wie körperliche Hygiene.
Hubert Leitenbauer
Energie-Therapeut

Der Schnitzer aus Gröden braucht eine Woche, bis er alle seine Figuren im Adventmarktstand aufgestellt hat.
Susanne Sermonet
Wirtschaftsservice Linz

Eltern aus anderen Sprengeln geben ihre Kinder zu uns, weil wir ein Handyverbot haben.
Dir. Franz Gattringer
HS Waizenkirchen

Wels: 5.000 Hunde aus 244 Rassen zu Gast

Das wird ein Erlebnis für jeden Tierfreund: Am Welser Messegelände sind am 3. und 4. Dezember (jeweils 9 bis 17 Uhr) mehr als 5.000 Hunde aus mindestens 244 (!) Rassen zu bewundern. Krönung der größten Hunde-Ausstellung des Jahres wird die Kür des Superchampions 2011.

Mit der „Internationalen Doppel CACIB Ausstellung" veranstaltet der Österreichische Kynologenverband eine Hundeschau der Superlative. Alle 244 Rassen sind an beiden Tagen zu bestaunen.

Die Besucher erwartet eine Reihe von Höhepunkten. Dazu gehören Dogdancing- und Zughundevorführungen sowie ein Obedience-Bewerb, bei dem es um die hohe Schule der Unterordnung geht. Eine große Auswahl an Futtermitteln und Accessoires rund um den Hund sind zu sehen.

Es wird jeweils der schönste Hund des Ausstellungstages gewählt und am Sonntag der Superchampion 2011 gekürt. Für die kleinen Hundefreunde kommt an beiden Tagen der Nikolaus auf Besuch.

Eintrittspreise: Tageskarte 8.- (ermäßigt 5.-), Familienkarte 15.-, Parkgebühr 3.- Freier Eintritt für Besucherhunde mit Impfpass (Tollwut).

WERBUNG

KOMMENTAR

von Manfred Radmayr

Braver Kasperl

SEID IHR ALLE DA? JAAAA!!! Diesen Montag heißt es wieder „Vorhang auf!" zum großen Kasperltheater. In Durban beginnt die 17. Weltklimakonferenz. 15.000 (!) Experten düsen im Zeitalter der Videokonferenz um den Globus, um dabei zu sein, wenn in Südafrika zwölf Tage lang heiße Luft zum Thema Erderwärmung produziert wird.
Den ersten Klimagipfel gab es 1995 in Berlin, dann folgten Genf, Kyoto, Buenos Aires, Bonn, Den Haag, wieder Bonn, Marrakesch, Neu Delhi, Mailand, wieder Buenos Aires, Montreal, Nairobi, Bali, Posen, Kopenhagen und Cancún (Da wirbelte Umweltminister Berlakovic Staub auf, weil in Paris das Flugzeug nach Mexiko nicht auf ihn gewartet hat), ehe man heuer in Durban landet. In Erinnerung geblieben ist Kyoto 1997, wo sich 37 Industriestaaten auf rechtlich verbindliche Emissionshöchstgrenzen geeinigt haben. Die EU hat sich verpflichtet, bis Ende 2012 den Treibhausgasausstoß gegenüber 1990 um acht Prozent zu reduzieren. Österreichs Reduktionsverpflichtung beträgt 13 Prozent.
Die Realität sieht so aus: China als größter CO_2-Emittent der Welt gilt, so wie alle Schwellenländer, laut Kyoto-Protokoll als Entwicklungsland und unterliegt keinerlei Auflagen. Die USA als zweitgrößte CO_2-Schleuder fährt ein Geht-mich-nichts-an-Programm und macht bei Kyoto gar nicht mit. Österreich hingegen ist Musterschüler. Nicht beim Einsparen von Treibhausgasen, da verzeichnen wir insgesamt weiter Zuwachsraten, sondern beim Zahlen. Weil wir das Kyoto-Ziel verfehlen, haben wir schon für über 500 Millionen Euro ausländische Schadstoffzertifikate gekauft. Weitere 200 bis 300 Millionen werden wir dafür in den nächsten Jahren noch berappen müssen. Macht Minimum 700 Millionen Euro, die wir für eine weiße Kyoto-Weste im Ausland „verpulvern", statt im Inland massiv in moderne Umwelttechnologie und Transportsysteme zu investieren und auf diese Weise Wert zu schöpfen und Arbeitsplätze zu schaffen. Österreich ist ein braver Kasperl im Klimatheater.

m.radmayr@hallo-zeitung.at

WERBUNG

20 Jahre OÖ-Schuldnerberatung

Zahl der Klienten steigt: 44.000 Menschen wurde schon geholfen, 6.700 Privatkonkurse betreut

Seit 20 Jahren bietet die Schuldnerberatung Oberösterreich kostenlose, vertrauliche und professionelle Beratung an. In dieser Zeit wurde etwa 44.000 Menschen geholfen, ca. 6.700 Privatkonkurse wurden betreut. 2011 verzeichnete die Schuldnerberatung OÖ bis Ende September 1.924 Neuzugänge. Das entspricht einer Steigerung um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zusätzlich waren im selben Zeitraum 3.541 Klienten und Klientinnen aus Vorjahren in Beratung und wurden 5.277 Beratungsgespräche durchgeführt. Mag. Thomas Berghuber, der Geschäftsführer der Schuldnerberatung OÖ ortet in den steigenden Beratungszahlen auch eine Auswirkung der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise.

Die Ursachen der Schuldenprobleme liegen meist in Arbeitslosigkeit, Krankheit und Einkommensverschlechterung (24,8 %), in mangelnder Budgetplanung und im Konsumverhalten (12,1 %) oder in gescheiterter Selbständigkeit (11,1 %). Wohnungskauf oder Hausbau (10 %) sowie Scheidung oder Trennung (8,3 %) bringen ebenfalls viele Menschen in ernste finanzielle Schwierigkeiten.

Gestartet wurde die Schuldnerberatung 1991 in Linz und Wels. Mittlerweile gibt es weitere Beratungsstellen bzw. Sprechtage in den Bezirken Vöcklabruck, Ried, Steyr, Wels, Bad Ischl, Braunau, Schärding und Gmunden. Die Bezirke Rohrbach, Perg, Freistadt und Kirchdorf werden durch die „Schuldner-Hilfe" abgedeckt.

Sozialreferent LH-Stellvertreter Josef Ackerl betont die Wichtigkeit dieser Einrichtungen: „Der Weg aus der Schuldenfalle ist alles andere als leicht. Einfacher wird er aber durch die kompetente Hilfe der beiden Schuldnerberatungsvereine".

Mit der Integration der Schuldnerberatung ins OÖ-Sozialhilfegesetz wurde die Finanzierung der Schuldnerberatung langfristig sichergestellt. Sie erfolgt durch das oberösterreichische Sozialressort und in geringerem Maße durch das Familienministerium. Das ist ein wesentlicher Beitrag zur Entlastung der regionalen Sozialhilfeträger bei der Verhinderung von Armut und deren Folgekosten. 2011 waren 3,1 Millionen Euro für die Schuldnerberatungen in Oberösterreich budgetiert.

Weitere Infos unter: www.ooe.schuldnerberatung.at und www.schuldner-hilfe.at

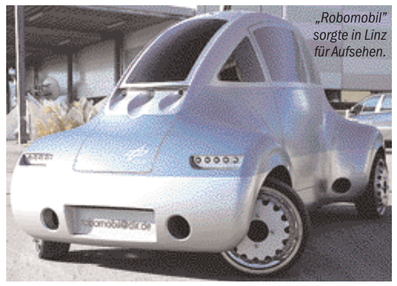
„Gerade zur Weihnachtszeit besteht wieder die Gefahr, dass sich viele Familien in Schulden stürzen. Der Weg aus der Schuldenfalle ist alles andere als leicht. Einfacher wird er aber durch die vertrauliche und kostenlose Hilfe der beiden Schuldnerberatungsvereine."
LH-Stellvertreter Josef Ackerl
Sozialreferent

Ehrenamtliche bei Schuldensanierung

Die Entschuldung erfolgt in vielen Fällen durch gerichtliche oder außergerichtliche Maßnahmen, die in der Regel eine 7-jährige Rückzahlungsphase zur Folge haben. Aufgrund der hohen Auslastung der Beratungsstellen fehlt es an Ressourcen für die Nachbetreuung der KlientInnen während der Rückzahlungsphase. Um die Entschuldung dennoch nachhaltig zu sichern, wurde 2009 von der Schuldnerhilfe OÖ das Projekt Euro-Fit zur Begleitung dieser KlientInnen durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen gestartet. Mittlerweile sind zwölf ehrenamtliche Unterstützer tätig, die unter anderem bei Kontakten mit Behörden, Banken und Gläubigern behilflich sind.

Verbesserung der Finanzkompetenz

2010 waren etwa 20 % aller Personen, die mit der Schuldnerhilfe OÖ Kontakt aufgenommen haben, höchstens 25 Jahre alt. Handyrechnungen, Kontoüberzug oder Kleinkredite überfordern junge Menschen nicht selten. Sie verlieren den Überblick und geraten in die Schuldenspirale. Deshalb bemühen sich die Schuldnerberater intensiv um die Verbesserung der Finanzkompetenz. „Mit dem Finanzführerschein, Finanzworkshops und Lehrlingsseminaren erreichen wir mittlerweile jährlich etwa 6.000 Jugendliche, um sie im verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Geld zu schulen. Dazu gibt es auch viele Unterrichtsmaterialien," so Mag. Ferdinand Herndler von der Schuldnerhilfe OÖ.



„Robomobil" sorgte in Linz für Aufsehen.

In Linz machte die Zukunft Station

Die Mechatronik als Mix aus Mechanik, Elektronik und Informatik ist ein zentraler Baustein zur Gestaltung der Zukunft. Oberösterreich gilt als Hochburg der Mechatronik-Forschung. In Linz trafen sich 200 Mechatroniker zu einem Symposium, bei dem ein aufschlussreicher Blick in die Zukunft geboten wurde. Unter anderem wurde ein „Robomobil" vorgestellt, das in 20 Jahren schon auf unseren Straßen verkehren könnte. Das Elektroauto hat vier Radroboter, in die jeweils Antrieb, Lenkung, Bremse und Dämpfung integriert sind, und fährt quasi von alleine.

Für viele mechatronische Systeme gilt die Natur als Vorbild. Dieser „Smartbird" war in Linz erstmals in Österreich zu Gast. Er wiegt 500 g und hebt per Flügelschlag ab.

Prana Energie-Therapie® als Ergänzung zur Schulmedizin

Jeder sein eigener „Therapeut": „Selbstheilung" ist erlernbar!

Sie ist kein Ersatz für die Schulmedizin, aber eine hervorragende Ergänzung: Die Prana Energie-Therapie® setzt auf die Selbstheilungskraft, die im Menschen schlummert. So kann jeder sein eigener „Therapeut" werden. Die Ausbildung ist einfach, entsprechende WIFI-Kurse werden gestürmt.

Die Wundheilung zu beschleunigen, Schmerzen, Entzündungen, Hautleiden oder Allergien zu lindern oder gar zu beseitigen - wer hatte noch nie so einen Wunsch? Die Prana Energie-Therapie® macht es möglich. Mit der Kraft des Geistes und der richtigen Anleitung.

„Die Kursteilnehmer werden sich ihrer körpereigenen Selbstheilungskräfte bewusst und lernen, diese energetisch zu aktivieren," erklärt Hubert Leitenbauer. Der 49-jährige Mühlviertler hat diese Prana-Heilmethode entwickelt und als WIFI-Projektleiter seit 2006 insgesamt schon mehr als 1.000 Prana-Experten ausgebildet. Zu seinem Lehrer-Team gehören auch eine Ärztin und ein Jurist.

Prana-Methode ist auch bei Tieren anwendbar

Energieblockaden führen zu leeren Batterien und verschiedensten körperlichen Beschwerden. Prana (=Lebensenergie) bringt die Lebensgeister wieder in Schwung. Dazu hat Hubert Leitenbauer eigene geistig-energetische Techniken entwickelt, die leicht erlernbar sind. Sie funktionieren ohne jede körperliche Berührung. Nach einer zweitägigen Grundausbildung könne man das vermittelte Wissen bereits bei sich selbst oder bei anderen wirkungsvoll einsetzen, so der Entwickler der Prana Energie-Therapie. Das WIFI OÖ bietet in mehreren Modulen auch die Ausbildung zum diplomierten Prana-Energie-Therapeuten an. Die Methode ist auch bei Tieren anwendbar und eignet sich zur energetischen Reinigung oder Energetisierung von Gegenständen und Räumen. WIFI-Produktmanager DI Christian Haslinger: „Die Absolventen sind höchst zufrieden und viele machen sich nach der Ausbildung selbständig."

Hubert Leitenberger hat diese Prana-Heilmethode entwickelt

Spezielle Voraussetzungen für die Prana-Ausbildung sind nicht nötig. Die Interessenten kommen aus allen Berufsgruppen und sozialen Schichten: Ärzte, Pflegepersonal, Masseure, Landwirte, Unternehmern, Hausfrauen… „Die energetische Selbstreinigung führt einfach und mühelos zu einer höheren Bewusstseinsbildung, erweitert den spirituellen Horizont und macht Freude. Man fühlt sich freier," so Leitenbauer.

WERBUNG

Spezialkurse für Senioren

In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Seniorenbund bietet Hubert Leitenbauer neuerdings auch Prana-Seminare für Senioren an. Der nächste Kurs findet am 26. Jänner 2012 (9 bis 17 Uhr) im WIFI Linz statt (Kosten 78.-/Person). Auf Wunsch finden diese Spezialkurse auch in den einzelnen Seniorenbund-Ortsgruppen statt. Anmeldungen und Informationen zu diesen Kursen unter barbara.gratzl@wifi-ooe.at oder tel. unter 05/7000/7207.

Gratis-Prana-Infoabende

Die Prana Energie-Therapie® ist als Heilmethode und für die Gesundheitsprophylaxe interessant. Im Jänner gibt es zwei kostenlose Infoabende zur Prana Energie-Therapie und den Ausbildungsmöglichkeiten: am Mittwoch, 11. Jänner 2012, im WIFI Gmunden und am Freitag, 13. Jänner 2012, im WIFI Linz (jeweils von 19 - 21 Uhr). Anmeldungen: kundenservice@wifi-ooe.at oder telefonisch 05/700077. Weitere Infos: www.prana-akademie.com

— WERBUNG

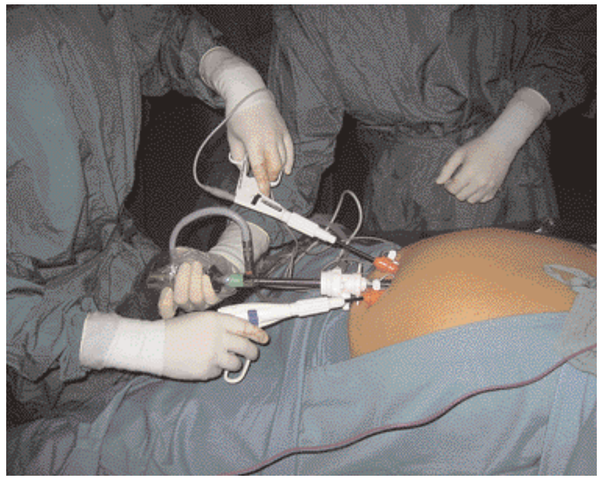
Operationen ohne Narben im Linzer Akh

Das AKh Linz lässt erneut mit einer Innovation aufhorchen: Bei der so genannten SIL (Single Incision Laparoscopy)-Methode wird bei komplexen operative Eingriffen mit einem kleinen Schnitt der Zugang zum Bauchnabel eröffnet. Danach wird ein spezielles Instrumentarium in den Bauchraum eingeführt, welches glasklare Aufnahmen auf einem Monitor darstellt und damit dem Arzt einen Überblick über das Operationsgebiet gibt.

Mit dem Instrumentarium werden auch alle nötigen Operationstechniken durchgeführt, ohne dass weitere Hautschnitte notwendig sind. Diese Technik wurde bereits in der Vergangenheit häufig eingesetzt. Durch eine wesentliche Verbesserung des Instrumentariums sind nunmehr auch große, komplexe Operationen möglich.

Operationen mit der SIL-Methode werden beispielsweise bei der Entfernung der Gallenblase, bei Blinddarmoperationen, bei der Korrektur von Leistenbrüchen sowie bei bestimmten Darmerkrankungen angewandt.

Die Abteilung Chirurgie 2 am AKh Linz gilt als europaweiter Pionier bei dieser neuen Methode.



SIL-Methode: Neben dem guten kosmetischen Effekt ist auch das chirurgische Ergebnis einwandfrei. Die laparoskopische Zugangstechnik findet auch bei Darmoperationen zunehmend Verbreitung.

3 FRAGEN

an Vizebürgermeisterin Christiana Dolezal, Aufsichtsratsvorsitzende des AKh Linz

Hallo: *Worin sehen Sie als Ärztin die Vorteile dieser neuartigen Operationstechnik?*
Dolezal: Auf der einen Seite gibt es einen ästhetischen Vorteil. Nach der Operation bleiben keine sichtbaren Narben zurück. Die Wundheilung erfolgt rascher und das Risiko von Infektionen wird gesenkt. Außerdem werden die PatientInnen nach dem Eingriff wieder schneller mobil.

Hallo: *Warum wird diese Technik ausgerechnet am AKh Linz eingesetzt?*
Dolezal: Das AKh steht Innovationen schon immer sehr positiv gegenüber. An der Abteilung Chirurgie 2 hat das AKH erstklassige Experten im Haus. Ihr Fachwissen kommt nicht nur den PatientInnen am AKh zugute, es werden auch laufend Ärzte aus dem In- und Ausland in dieser Technik geschult.

Hallo: *Sind für PatientInnen damit Extrakosten verbunden?*
Dolezal: Nein. Das AKh Linz folgt dem Leitsatz „Spitzenmedizin für Alle". Mit dieser Innovation beweisen wir, dass dieses Prinzip tatsächlich gelebt wird. Jeder Mensch hat ein Recht auf die beste Versorgung nach aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen - ohne Zusatzkosten, egal ob zusatzversichert oder nicht.

Zahl der Exporteure verdoppelt

OÖ: Exportrekord mit 30 Mrd. Euro

Das Inlandswachstum läuft zäh, aber Oberösterreichs Wirtschaft steuert heuer auf einen Exportrekord zu. Erstmals werden die Gesamtausfuhren mehr als 30 Milliarden Euro ausmachen. 6 von 10 Euro werden von Oberösterreichs Firmen bereits im Ausland erwirtschaftet.

Das sinkende Wirtschaftswachstum bringt die Inlandsnachfrage ins Stottern, doch der heimische Exportmotor läuft auf Hochtouren. Oberösterreich ist mit einem Viertel der gesamtösterreichischen Exporte das Exportbundesland Nummer 1. 2011 wird das Ausfuhrvolumen um zehn Prozent auf mehr als 30 Milliarden zulegen. „Sechs von zehn Euro werden bereits im Ausland erwirtschaftet," rechnet Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl vor. „Beinahe jeder zweite Arbeitsplatz ist bereits direkt oder indirekt vom Export abhängig."

Seit vor zwölf Jahren das Export Center OÖ als gemeinsame Initiative der OÖ-Wirtschaftskammer und des Landes gegründet wurde, hat sich die Zahl der oberösterreichischen Exporteure auf 7.500 verdoppelt. „Das Export Center unterstützt die Unternehmen schnell, unkompliziert und kostenlos. Es ist eine Drehscheibe, die mit den 110 weltweiten Stützpunkten der Wirtschaftskammer kooperiert," erklärt WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner.

Bis 2020 soll Oberösterreichs Exportvolumen auf 45 Milliarden Euro gesteigert werden. Trauner: „Interne Analysen zeigen, dass es vor allem in Frankreich, Russland, Türkei und Kanada großes Potenzial für Oberösterreichs Exportwirtschaft gibt."

Viele Ehrenamtliche vor den Vorhang geholt

2011 - und damit das Jahr der Freiwilligenarbeit - neigt sich langsam dem Ende zu. Doch die Bedeutung des freiwilligen Engagements bleibt. „Das Jahr geht zu Ende, aber das Ehrenamt nicht," sagt LH Dr. Josef Pühringer.

Am 5. Dezember wird wieder der „Internationale Tag des Ehrenamtes" gefeiert. In Oberösterreich zollt man bereits das ganze Jahr den freiwilligen Helfern Dank und Anerkennung. Gerade die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Viele unentgeltlich tätige Frauen und Männer wurden für Verdienste geehrt.

„Ehrenamtliches Engagement ist in Oberösterreich größer als anderswo. Ein Beispiel: Beim großen bayerischen Nachbarn sind etwa mehr als ein Drittel der Menschen freiwillig tätig, in Oberösterreich ist es exakt die Hälfte", freut sich Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Dieses ehrenamtliche Potenzial könnte der Staat nie ausgleichen.

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiges Rückgrat unserer Gesellschaft. Es sorgt für Zusammenhalt und Heimatbewusstsein. Damit werden viele Bürgerinnen und Bürger erreicht, angesprochen und eingebunden in das gesamtgesellschaftliche Wirken. Josef Pühringer: „Ehrenamtliche beweisen etwas ganz Entscheidendes: Nicht die Ellbogen sind unser wichtigster Körperteil, sondern Herz und Verstand. Wir haben daher die letzten Wochen genützt, um uns bei besonders verdienten Ehrenamtlichen zu bedanken und sie vor den Vorhang zu holen."

Natürlich wurde das heurige Jahr der Freiwilligenarbeit auch dazu genutzt, um neue Hilfestellungen für ehrenamtlich tätige Menschen einzurichten. Etwa die neue Anlaufstelle „Treffpunkt Ehrenamt" in den Bürgerservicestellen in allen Bezirkshauptmannschaften, im Linzer Landhaus und im Landesdienstleistungszentrum oder den Haftpflichtschutz bis zu 2 Millionen Euro sowie eine Unfallversicherung bis zu 75.000 Euro.

„Aus meiner Sicht sind das wichtige Maßnahmen, denn ohne Freiwilligenarbeit würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Die Ehrenamtlichen haben daher nicht nur die Unterstützung des Staates sondern auch die Wertschätzung aller verdient", betont LH Pühringer.

Den Nationalfeiertag machte LH Dr. Josef Pühringer zum „Tag des Ehrenamtes" und zeichnete 63 ehrenamtliche Basisfunktionäre von Hilfs-, Rettungs- und Sozialorganisationen aus.

Diebstahl im Handel ist um 7 Prozent gestiegen

Innerhalb eines Jahres ist in Österreich der Diebstahl im Handel um 7,2 % gestiegen. Der Gesamtschaden beträgt 487 Millionen Euro. Im Schnitt beträgt die Schwundrate in Österreichs Einzelhandel 1 %, das ist der geringste Wert in Europa. Die höchsten Werte verzeichnen Russland (1,7 %), die Türkei (1,6 %) und Tschechien (1,5 %).

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger
Aschauer & Radmayr Zeitungsverlag OG, 4020 Linz, Kremplstraße 5/III. Telefon: 0732/331132-0, Fax: Kl.-30. e-mail: redaktion@hallo-zeitung.at, Web: www.hallo-zeitung.at Geschäftsführer: Manfred Radmayr, Mag. Wolfgang Aschauer. Redaktion, Grafik: Mag. Wolfgang Aschauer, Manfred Radmayr. Für Anzeigen verantwortlich: Mag. Wolfgang Aschauer: 0732/331132-13.
Außenstelle Steyr: Hildegard Ledolter 07252/75030.
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & CoKG, A-4061 Pasching, Medienpark 1. **Auflage: 250.000 Stück**

TERRASSENSCHUTZ
vor Sonne, Regen, Wind & Schmutz

„GLASOASE" Das Terrassendach mit rahmenlosen Glasfronten zum Wegklappen oder Verschieben. Lichtdurchflutet mit freiem Blick in die Natur!

„PAVILLON" Er kann, inkl. Dach, zur Hälfte geöffnet und in jede Windrichtung gedreht werden. Mit der Sonne – gegen den Wind!

„TERRASSENDÄCHER" Alles Gute kommt von oben? Nicht immer! Mit KGI-Terrassendächern bleibt die Sitzgarnitur trocken - Party „gerettet"!

„WINTERGÄRTEN" beheizt/unbeheizt. Unschlagbare Öffnungsmöglichkeiten(Schiebe- Ganzglas- Falttür ...)

„LOGGIA- BALKON-verglasungen" multifunktionaler Raumgewinn!

„Wir freuen uns auf Ihren Anruf!"
Gerald und Ingrid Klamuth

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN? Besuchen Sie uns!
Internet www.kgi.at oder unsere Ausstellung!
KGI Klamuth OG • 4203 Altenberg bei Linz • Oberkulm 3 • Tel. 07230/20534
Öffnungszeiten Mo - Do 8 bis 16.30 Uhr
www.kgi.at KGI

Der Einkaufstempel in

Infra Center

Das renovierte Infra Center in Linz-Wegscheid ist ein Jahr alt. Zum Jubiläum des Neustarts werden unter den Kunden schöne Preise verlost. Außerdem präsentiert sich der Einkaufstempel mit seinen 36 Geschäften durch zusätzliche Verkaufsstände in der Weihnachtszeit noch attraktiver.

Das Infra Center an der Kreuzung Salzburger Straße/Wegscheider Straße hat Linzer Wirtschaftsgeschichte geschrieben: Es war bei seiner Gründung 1972 das erste Einkaufszentrum in der Landeshauptstadt. Anfang Dezember 2010 wurde das Infra Center

Einkaufsgutscheine im Wert von 500 Euro zu gewinnen!

nach Umbau- und Renovierungsarbeiten neu eröffnet. Der Neustart ist bestens geglückt. Das Einkaufszentrum erfreut sich dank seines Komplettangebotes und des perfekten Branchenmix bei den Kunden größter Beliebtheit.

Zum 1-Jahr-Jubiläum winken den Besuchern Gratis-Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 500 Euro. Zehn Gewinner erhalten jeweils Gutscheine im Wert von 50 Euro. Der Gewinnkupon (rechts) muss in die Box in der Infra Center-Halle geworfen werden. Dort findet am 23. Dezember die Ziehung statt. Die glücklichen Gewinner werden telefonisch verständigt.

Kostenloser Internetzugang in den Gastrobetrieben

36 Mieter bieten im Infra Center ihre Dienstleistungen

In der Geschäftsmeile des Infra Centers herrscht freundliche Atmosphäre. Hier steht auch die Box, wo die Gewinnkupons eingeworfen werden können.

Linz-Wegscheid präsentiert sich in der Weihnachtszeit noch attraktiver

in Linz feiert sein 1-Jahr-Jubiläum!

an. Neu ist, dass in allen Cafés und Restaurants des Einkaufszentrums den Kunden kostenlos WLAN, also der drahtlose Zugang ins Internet, zur Verfügung steht.

Vom erneuerten Parkdeck per Lift zum Einkauf

Das Infra Center glänzt auch durch großzügige Parkmöglichkeiten. Neben den ebenerdigen Abstellflächen steht das renovierte Parkdeck zur Verfügung, von wo die Kunden bequem per Lift direkt in die Shopping-Mall fahren können. Dort gibt es in der Weihnachtszeit zusätzliche Verkaufsstände.

Seit einem Jahr präsentiert sich das Infra Center unter anderem mit neuer Fassade und zwei großen Kundeneingängen. Bis auf eine renovierte Bürofläche von etwa 90 m² ist das beliebte Einkaufszentrum komplett vermietet.

Infra Center-Geschäfte

Juwelier GÜNTHER BUCK DIADORO partner · Beauty NAILS Fingernagel Institut · MERKUR · KLIER · ROMA friseurbedarf · FITNESS LINZ WEITENTHALER · LIBRO BEST IDEA, BEST PRICE · Cafe Bar Siega Rosso · FUSSL Modestraße · Alt Linzer BIPA · Handyshop Infra · Bier viertel · TOPZOO · MAUSEFALLE · Oberbank · McDrive · NKD · BLUE ASSET MANAGEMENT

Die Mausefalle zeigt sich jetzt mit einer neuen Fassade.

Seit 20 Jahren die Linzer Nummer 1-Disco

Das Infra Center zieht auch am Abend die Massen an. Dafür sorgt die Mausefalle auf dem Dach des Einkaufszentrums in Linz-Wegscheid. Sie ist seit 20 Jahren die Nummer 1-Disco in der Landeshauptstadt. Jetzt präsentiert sich der Tanztempel mit einer neuen Fassade.

Im Dezember und Jänner gibt es auf dem Parkdeck einen Mausefalle-Glühweinstand. Hier können die Gäste von Mittwoch bis Samstag ab 19 Uhr bei einem wärmenden Getränk frische Luft schnappen.

Glänzende Rock-Nacht bei Juwelier Buck

Glänzend wie das Sortiment in den Juwelier Buck-Vitrinen war die Stimmung bei der Rock Star Night. Zum 1-Jahr-Jubiläum des Einkaufstempels gab es rockige Live-Musik und eine Präsentation der einzigarten Schmuckkollektion von Stardesigner Knud Tiroch, die der Airbrush-Künstler für die Lifestylemarke gooix entworfen hat. Die Besucher konnten sich überzeugen, dass gooix-Schmuck zeitgemäß und zeitlos ist.

Strahlende Gesichter bei der Rock Star Night von Juwelier Buck. Von links: Sarah Oberzaucher, Günther und Manuela Buck.

Fitnessstudio mit neuesten Top-Geräten

Bestens ausgestattet mit den neuesten Trainingsgeräten ist das Fitnesscenter Weitenthaler im Infra Center. Den Kunden werden preislich attraktive Mitgliedschaften und kostenfreie ebenerdige Parkplätze geboten. Infos im Internet unter www.fitnesslinz.at

Das Fitnessstudio im Infracenter glänzt mit Topausstattung und attraktiven Preisen.

infra CENTER

Bitte Kupon ausfüllen (Name, Adresse und Telefonnummer!), ausschneiden und in die Gewinnbox in der Infra Center Halle einwerfen - jeder Kupon nimmt an der Verlosung teil - die 10 Gewinner werden telefonisch verständigt!

Ziehung am Freitag, 23. 12. in der Infra Center Halle!

GEWINNKUPON

Das Infra Center verlost Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 500 Euro. Zehn Gewinner können sich über jeweils 50 Euro freuen.

NAME .....

ADRESSE .....

..... TEL. .....

WERBUNG

Dr. Walter Ratt als Seniorenring-Landesobmann einstimmig wiedergewählt

Sein Herz schlägt für die ältere Generation

Das Herz von Dr. Walter Ratt schlägt für die ältere Generation. Das wissen die Senioren im Lande zu schätzen und stellten dem 57-jährigen Rechtsanwalt aus Mauerkirchen einen außergewöhnlichen Vertrauensbeweis aus: Er wurde vor wenigen Tagen einstimmig als Landesobmann des Oberösterreichischen Seniorenringes wiedergewählt.

„Ein Herz für die Senioren" war das Motto des Landestages 2011 des OÖ-Seniorenringes, zu dem 300 Besucher nach Mauerkirchen gekommen waren. Darunter eine Reihe prominenter Ehrengäste mit dem Dritten Landtagspräsidenten Dr. Adalbert Cramer an der Spitze. Jeder Gast erhielt ein Lebkuchenherz. „Unsere Gemeinschaft ist eine große Familie, in der ich mich herzlich aufgehoben fühle," lobte Dr. Walter Ratt. Die Delegierten gaben das Lob in Form seiner einstimmigen Wiederwahl eindrucksvoll zurück. Der Rechtsanwalt und Mauerkirchner Vizebürgermeister, FPÖ, der seit acht Jahren den OÖ-Seniorenring führt, geht damit in seine fünfte Funktionsperiode.

Wenn ältere Menschen nur noch als Kostenfaktor dargestellt werden, ist das eine Form seelischer Gewalt.
Dr. Walter Ratt

Dr. Ratt hat sich als unermüdlicher Kämpfer für die ältere Generation überparteiliches Ansehen erarbeitet. „Mir geht es darum, für die Senioren soziale Brücken zu bauen und Hürden zu beseitigen," so der 57-jährige Familienvater.

In seinem Kampf für die Anerkennung der älteren Mitmenschen als ein gesellschaftliches Herzstück, nennt Walter Ratt die Probleme beim Namen. „Senioren werden häufig Opfer von Vernachlässigung und Beschimpfung. Sie leiden unter dem Entzug von Zuwendung. Die seelische Gewalt gipfelt darin, wenn ältere Menschen nur noch als Kostenfaktor dargestellt werden," so der Landesobmann.

Dr. Walter Ratt (oben) betonte, dass der OÖ-Seniorenring viele gute „Hausmittel" zur Stärkung der Herzen der Senioren anbieten kann. Dazu gehören jährlich tausende Veranstaltungen mit insgesamt mehr als 350.000 Teilnehmern. Ein Höhepunkt war heuer wieder die einwöchige Erholungs- und Kulturreise nach Páfos auf Zypern. Dabei stand auch ein Besuch des 1148 gegründeten Klosters Machairás (links) am Programm. „Die vielen Aktivitäten wären ohne den ehrenamtlichen Einsatz unserer Funktionäre undenkbar," streut Dr. Walter Ratt Rosen. So ist der Landesobmann erreichbar: Tel. 07724/2575, E-mail: ra.dr.walter.ratt@apothekenrecht.at

Landesvorstand OÖ-Seniorenring

Der neu gewählte Landesvorstand des OÖ-Seniorenrings: Landesobmann: *Dr. Walter Ratt*; Stellvertreter: *Finanzreferent Helmut Haider, Ernst Stadler, Hans Dieter Götz, Herbert Stockinger*; weitere Mitglieder: *Elfriede Lanterdinger, Hartmut Mölzer, Anton Brandt, Mag. Brigitta Riha, Christine Schartmüller, Sozialbeirat Ing. Herwig Geiblinger, Ehrenvorstand Friedrich Bauinger.*

„Mach dich sichtbar!" bei Dunkelheit

In zwei Jahren wurden 15 Fußgeher getötet

Durch die frühe Dunkelheit leben im Herbst und Winter Fußgeher im Straßenverkehr besonders gefährlich. In den vergangenen zwei Jahren kamen in Oberösterreich bei Unfällen 15 Fußgeher im Alter von über 65 Jahren ums Leben. Daher gibt es die Initiative „Mach dich sichtbar!"

„Die Statistik zeigt uns, dass ältere Fußgängerinnen und Fußgänger besonders oft Opfer von Verkehrsunfällen werden. Häufiger Fehler ist das Tragen von zu dunkler Kleidung. Um dem abzuhelfen, haben wir auch heuer die Aktion ‚Mach dich sichtbar!' gestartet, um Menschenleben zu schützen", erklärt Verkehrslandesrat Dr. Hermann Kepplinger. Solange der Vorrat reicht, können reflektierende, stufenlos verstellbare Armbänder kostenlos bestellt werden (0732/7720-12040).

Gratis-Vorträge für ältere Verkehrsteilnehmer

Außerdem bietet die Polizei in Kooperation mit dem Land Oberösterreich Schulungen für ältere Verkehrsteilnehmer an. Dort wird auch das Bewusstsein für helle Kleidung geschärft. Auf Anfrage können Pensionistenverbände kostenlos dieses Service buchen. Kontakt: Nikolaus Koller, Landespolizeikommando/Verkehrsabteilung, Liebigstraße 30, 4021 Linz, E-mail: nikolaus.koller@polizei.gv.at

WERBUNG

SICHER zum Führerschein

Für die Erteilung einer Lenkerberechtigung gelten aktuell folgende Voraussetzungen:

- **Mindestalter:** Vollendetes 16. Lebensjahr für die Klasse F (landwirtschaftliche Fahrzeuge) – vollendetes 17. für die vorgezogene Klasse B (L 17) – vollendetes 21. für die Klasse D sowie den direkten Zugang zu Klasse A – vollendetes 18. Lebensjahr für alle anderen Führerscheinklassen.
- **Erste-Hilfe-Kurs**
- **Verpflichtende Ausbildungsteilnahme in einer Fahrschule**

Führerschein mit Qualität für mehr Verkehrssicherheit

Es gibt 3 Arten von Fahrausbildung: - die Vollausbildung / duale Ausbildung - die Mindestausbildung - die L17-Ausbildung

Die theoretische und praktische Ausbildung in einer Fahrschule kann mit dem vollendeten 16. Lebensjahr beginnen. Ab Vollendung des 17. Lebensjahres kann das Fahrtraining nach Absolvierung der Grundausbildung im eigenen Pkw stattfinden.
Voraussetzungen sind das L 17-Schild und eine Begleitperson, die seit mindestens sieben Jahren den Führerschein besitzt und seit mindestens 3 Jahre keine groben Verstöße im Straßenverkehr hatte.

Durch die Mehrphasenausbildung sind neben der Grundausbildung und Prüfung zwei Perfektionsfahrten und ein Gefahrentraining zu absolvieren.

Nähere Auskünfte und Informationen unter www.fahrschulen.co.at

WKO Fahrschulen - Allgemeiner Verkehr

Wildwarngeräte werden forciert

Optische und akustische Wildwarngeräte senken die Zahl der Wildunfälle um bis zu 90 % . Deshalb werden auf Oberösterreichs Straßen bis 2015 jährlich etwa 30 km gefährlicher Straßenabschnitte mit solchen Geräten bestückt.

WERBUNG

ARBÖ-Unterschriftenaktion gegen E 10-Einführung

„Tanke Mais um keinen Preis!"

Unter dem Motto „Tanke Mais um keinen Preis!" führt der ARBÖ eine Unterschriftenaktion gegen den E10-„Biosprit" durch. E10 ist Benzin mit einem Anteil von 10 Prozent Ethanol, das unter anderem aus Mais, Getreide oder Zuckerrüben gewonnen wird.

Umweltminister Berlakovic plant die Einführung dieses Sprits im Oktober 2012, obwohl viele wichtige Fragen offen sind. „Solange die nicht geklärt sind, kommt für uns E10 nicht in Frage. Daher sammeln wir gegen diesen Unfug Unterschriften", erklärt ARBÖ-Landesgeschäftsführer Thomas Harruk. In allen oberösterreichischen ARBÖ-Dienststellen und im Internet unter www.arboe.at/E10 kann unterschrieben werden. Infos dazu auch unter www.facebook.com/aktion.e10

„Auf die Autofahrer, die jetzt schon unter extrem gestiegenen Autokosten leiden, kommt durch E10 eine weitere Dreifachbelastung zu, ohne dass positive Umwelteffekte gewährleistet sind", sagt Harruk. „Erstens kostet die Ethanol-Beimischung mehr, zweitens braucht man mehr Treibstoff für dieselbe Fahrstrecke, sodass sich der Liter Benzin in Summe um bis zu 4 Cent verteuert. Drittens gibt es Autos, die so eine Beimischung nicht verkraften. Ihre Besitzer müssen auf noch teurere Alternativen auszuweichen, was eine Abwertung älterer Gebrauchtwagen bedeutet."

Dass viele Menschen verhungern, weil sie sich Mais oder Getreide nicht leisten können, spreche ebenfalls gegen E10, so der ARBÖ.

medien vertrieb ober-österreich
www.mvooe.at
Wir bringen's pünktlich!
Auch Hallo Oberösterreich wird durch uns zugestellt!
Medienvertrieb Oberösterreich GmbH
Tel. 070-6964 20 Fax. 070-6964 21
Zamenhofstraße 9, A-4020 Linz

Hallo Oberösterreich ADVENT & WINTER

Die schönsten Veranstaltungen, besten Skigebiete und Gewinnspiele

Für dieses Hallo-EXTRA wurden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit gemäß § 26 Mediengesetz um entgeltliche Einschaltungen.

Bunter Adventmarkt im Schloss Losensteinleiten

Der „Advent im Schloss Losensteinleiten" in Wolfern öffnet am 3. Adventwochenende (10./ 11. Dezember) seine Pforten. Der Adventmarkt ist längst zu einem Fixpunkt in und um Wolfern geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Neben der großzügigen Kunsthandwerksausstellung können die Besucher heuer auch weihnachtliche Zeichnungen der Wolferner Kindergartenkinder bewundern. Auch den kleinen Gästen winkt ein buntes Programm:

Neben einer Bastelstube gibt es eine Korbflechtwerkstatt, in der die Kinder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen können.

Die offizielle Eröffnung ist am Samstag um 17 Uhr. Abschließend sorgen die Flötenkinder des Musikvereins Wolfern mit Weihnachtsliedern für einen stimmungsvollen Advent. Zwischendurch lohnt es sich, in der Kaffee- und Wei(h)n-(achts)stube vorbei zu schauen.

Die Perchtengruppe „Höhnpass" aus Behamberg bildet den Höhepunkt des Marktes am Sonntag ab 16.30 Uhr.

Bei freiem Eintritt freut sich die Sportunion Wolfern sehr herzlich auf Ihren Besuch.

Steyr: Kunst & Kunsthandwerk im Schloss Lamberg

Bei dem Besuch der 23. Weihnachtsausstellung wird Ihnen ein zauberhaftes Flair von Exklusivität, Besinnung, Kunst und Kunsthandwerk geboten. Wie jedes Jahr gibt es wieder zahlreiche neue Aussteller. Auch heuer wird ein Teil des Eintritts an die Kindersoforthilfe abgegeben. Ein ca. 3 Meter hoher, mit Zuckerl geschmückter Baum wird an die DIG-Werkgruppen(Tagesheimstätte für Menschen mit Beeinträchtigung), die wie im letzten Jahr auch ausstellen, verschenkt.

Samstag 19. November bis Sonntag 18. Dezember 2011
Samstag, Sonntag, 8.12. und 9.12. 10 bis 18 Uhr

Schwimmender Kristallpalast in Linz

„Hallo" verlost 3 Familienkarten für die Nikolausfahrt an Bord der „MS Anton Bruckner"!

Bis 6. Jänner liegt das mit 1,5 Millionen Swarovski Kristallen gestaltete Schiff (im Bild das Schiffsinnere) der Reederei Wurm+Köck wieder in Linz vor Anker. Der schwimmende Kristallpalast bietet unvergessliche Abende mit Live Musik.

Mit der Familie oder Arbeitskollegen gemütlich feiern kann man beim Weihnachtszauber inkl. Glühweinempfang, Live-Musik und 4-Gänge-Menü am 2./3./8./9./14./15./17. Dezember (19-24 Uhr). Weitere Termine: Adventliche Buffetfahrten mit Stub'n-Musik am 27./4./11./18. Dezember. (12-16 Uhr); weihnachtliche Gala-Buffet-Fahrten am 26. 12. (12-16 oder 19-23 Uhr); die Neujahrsfahrt inkl. Buffet findet am 6.1. (12-16 Uhr) statt.

Anmeldung/ Kartenverkauf bei Wurm+Köck (unterhalb Lentos): 0732/ 783607 oder info@ donauschifffahrt.at

Nikolaus beschenkt am Samstag, 3. 12. die kleinen Gäste an Bord der „MS Anton Bruckner" (Abfahrt 11 und 13.15 Uhr). „Hallo" verlost für diese Fahrt drei Familienkarten (3 x 2 Erwachsene mit jeweils 2-3 Kindern). Bitte rufen Sie am Dienstag, 29. Nov. um 10 Uhr Tel. 0676/3249049 (Hr. Aschauer). Die ersten 3 Anrufer erhalten je 1 Gratis-Familienkarte.

❄ Winterzauber am Attersee

Die Winterzauber-Fahrten der Attersee-Schifffahrt sind ein Erlebnis für Groß und Klein. Die nächsten Termine: 4.Dez.: Vorweihnachtliche Fahrt für die ganze Familie mit Weihnachtsliedern, Zeichnen, Basteln und stimmungsvoller Musik. Jedes Kind bekommt ein Nikolausgeschenk. Abfahrt Attersee 14 Uhr, Weyregg 14.15 Uhr

Mariä Empfängnis (8.12.): Das Klimt-Schiff ist als „SCHWIMMENDER ADVENTMARKT" am Attersee unterwegs. Eintritt zum Adventmarkt am Schiff ist frei. Anlegestellen: Kammer (10 Uhr), Weyregg (11.45), Attersee (13.30), Nußdorf 15.20), Steinbach (17), Unterach 18.30). Infos: www.attersee-schifffahrt.at, Tel. 07666/7806.

Wertvolle Krippenvielfalt im Museum Bad Ischl

Neben der berühmten Kalß-Krippe mit ihren vielen beweglichen Figuren zeigt das Museum der Stadt Bad Ischl heuer bis 2. Februar 2012 auch Krippen aus der Oberösterreichischen Landeskrippenbauschule.

Im Februar 2oo5 wurde im idyllischen Geboltskirchen (Bezirk Grieskirchen) die OÖ Landeskrippenbauschule eröffnet. Neben einer mit 24 Arbeitsplätzen aufs modernste eingerichteten Krippenwerkstatt mit Maschinenraum wurden auch ein Aufenthaltszimmer und ein Raum für eine ganzjährige Ausstellung geschaffen.

Hier wird dem interessierten Krippenbauer eine hervorragende Ausbildung angeboten. Es ist möglich, im Rahmen des ersten, zweiten und dritten Kursteiles sowie der Meisterprüfung an einer schrittweisen, gediegenen und internationalen Ausbildung teilzunehmen und die bekanntesten Krippenbautechniken zu erlernen. Außerdem werden Hintergrundmalkurse, Schnitzkurse und diverse Fortbildungskurse angeboten. Nähere Infos: www.krippenfreunde-geboltskirchen.at

MUSEUM-ÖFFNUNGSZEITEN von 19.12. bis 8.1. täglich: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 1o – 17 Uhr, Mittwoch von 14 – 19 Uhr. Am 24.12. und 31.12. von 1o – 14 Uhr geöffnet.

Mitarbeiter der Landeskrippenbauschule (Mitte) und zwei ihrer grandiosen Produkte Fotos: Landeskrippenbauschule

Advent-Idylle im Schloss St. Peter

Der „Advent im Schloss“ in St. Peter in der Au fällt nicht nur wegen des idyllischen Renaissanceschlosses auf, sondern besonders durch die geschmackvolle Ausgestaltung der Räume. In dem weihnachtlichen Märchenschloss präsentieren 50 Aussteller Kunsthandwerkliches und gediegene Accessoires für Advent und Weihnachten. Auch das musikalische Rahmenprogramm der Musikschule, der Jagdhornbläser, einer Querflötengruppe und der Alphornbläser sorgt für authentische Adventstimmung. Während Sie in Ruhe durch die Ausstellung bummeln, werden Ihre Kinder vom Jugendrotkreuz betreut. Verschiedene Vereine verwöhnen Sie mit Köstlichkeiten aus der Region.

Öffnungzeiten: Samstag, 26. 11. (10 - 18 Uhr), Sonntag, 27. 11 (9 - 18 Uhr). Eintritt: 2.-

Adventfahrt mit Pferdeeisenbahn

Liebgewordene Tradition sind bereits die stimmungsvollen Adventfahrten mit der Pferdeeisenbahn in Kerschbaum in Rainbach im Mühlkreis. Heuer finden die Fahrten auch wieder an den vier Advent-Sonntagen (27. November, 4., 11. und 18. Dezember) von 13 bis 17 Uhr statt.

Der Adventmarkt mit regionalen Kunsthandwerkern, bäuerlichen Schmankerln, Bauernkrapfen, Bläsergruppen, Punschstanderl und die romantische Weihnachtsbeleuchtung sorgen für eine besondere Atmosphäre. Für Kinder gibt´s wieder die beliebten Spezialprogramme wie Sterne basteln, Lebkuchen verzieren, den Hl. Nikolaus, Kerzenbasteln und Geschenke basteln.

Kinder in Begleitung Erwachsener fahren an allen vier Adventsonntagen gratis mit der Pferdeeisenbahn (Bild unten)! Weitere Infos: www.pferdeeisenbahn. at oder 07949/6800 (Mo - Fr von 9 - 11 Uhr).

Kinder tanzen für Kinder

1. LINZER BALLETT-SCHULE

SONNTAG, 04. DEZ. 15.00 UHR
FESTSAAL NEUES RATHAUS

REISE UM DIE WELT

GESAMTLEITUNG: Prof. Johanna Wilk-Mutard, Tel. 070/779366
KARTEN: EUR 6 in der 1. Linzer Ballettschule, Bethlehemstr. 24 und 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung

Was allen gefällt: Welser Weihnachtswelt!

Die Welser Weihnachtswelt bildet einen Veranstaltungs- reigen, der allen gefällt. Das bunte Programm reicht von der stimmungsvollen Bergweihnacht am Stadtplatz über den Winterzauber im Pollheimerpark bis zum Biergarten-Advent. 50 Chöre sorgen für den musikalischen Wohlklang.

Die Welser Weihnachtswelt bürgt bis 24. Dezember für ein stimmungsvolles Flair in der ganzen Stadt. Herzstück ist die traditionelle Bergweihnacht am Stadtplatz. Inmitten eines idyllischen Holzhüttendorfs mit Kunsthandwerk und Schmankerln erhebt sich der 13 m hohe Kristall-Wunschberg, der die herrliche Kulisse für die „Stimmen im Advent“-Konzerte bildet. Von Donnerstag bis Samstag treten hier insgesamt bis zu 50 Chöre auf. Perchten (4. 12.) kommen zur Bergweihnacht ebenso auf Besuch wie der Nikolaus (6. 12.).

Weniger besinnlich geht es beim Winterzauber im Pollheimerpark zu. Hier gibt es Schneegarantie, so dass sich Kinder und Jugendliche täglich von 14 bis 19 Uhr mit Rutschtellern, Bobs … auf der weißen Pracht austoben können. Kettenkarussel, Kinderzug, Ponyreiten und Streichelzoo sind weitere Attraktionen. „Stimmen im Advent“-Konzerte erklingen auch hier. Das gilt ebenso für den Gösser Biergarten-Advent, den finnische Fachwerksbauten, Feuertonnen, beleuchtete Kastanienbäume und Kunsthandwerk kennzeichnen. Wer Lust auf noch mehr Kunst und Handwerk verspürt, kommt am Kunstweihnachtsmarkt in der Burg nicht vorbei. Von 9. - 11. Dezember sind hier mehr als 100 Handwerker zu Gast.

Welser Weihnachtspackerl bereitet viermal Freude

Viermal Freude bereiten kann man mit dem Welser Weihnachtspackerl, das es bei der Wels-Info, Stadtplatz 44, und in den Partnerbetrieben Welios und Zoo Schmiding gibt. Für 18,50.- erhält man vier Gutscheine im Wert von 37.- Mit dem Familienpackerl (45.-) erspart man sich 40,50.-

Die stimmungsvolle Bergweihnacht am Welser Stadtplatz.

Hallo Oberösterreich

Wir wünschen allen Lesern, Kunden und Freunden unserer Zeitung einen schönen Advent und frohe Weihnachten

Märchenadvent und Blockhausurlaub auf der Hirschalm

Lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen, abseits von Trubel und Hektik – beim Märchenadvent auf der Hirschalm in Unterweißenbach.

Im Jagdmärchenpark erwarten Sie Rentiere, eine Lappenhütte, ein Weihnachtsmarkt mit regionalen Produkten, romantische Pferdeschlittenfahrten, Schnupper-Skidoofahrten, uvm. Schlitten oder Bob mitnehmen!

Öffnungszeiten Märchenadvent: Im Advent jeweils Samstag und Sonntag (auch 8.12.) von 10 - 17 Uhr. Öffnungszeiten Hirschalm-Almhütte: ganzjährig Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr. Adresse Jagdmärchenpark Hirschalm, 4273 Unterweißenbach, Hinterberg 20. Tel. 07956/ 6900.

EIN ORIGINELLER GESCHENKETIPP! Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem Urlaub in unseren Selbstversorger-Blockhäusern. Für den Winter gibt es dazu das erlebnisreiche Paketkage „WINTERROAS“ mit vielen Aktionen und einem kleinen Überraschungsgeschenk. Infos: www.hirschalm.at

Auf der Hirschalm kann man sich in traumhaft schöner Natur – abseits von Stress und Trubel – auf Weihnachten einstimmen und adventliche Stille genießen. Skidoo-Fahren und Pferdeschlitten sowie Eisstockbahnen sorgen für Spaß und Unterhaltung.

„Lebendtierkrippe” am Stehrerhof-Adventmarkt

Ein echter Geheimtipp ist der Adventmarkt im Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla. Heuer findet er am Samstag, 3. (10 bis 19 Uhr) und Sonntag 4. Dezember (10 bis 17 Uhr) statt!

Erstmalig gibt es eine ECHTE LEBENDTIERKRIPPE mit Eseln, Schafen und Kühen mit ihren Jungen. Der kleine Star ist ein fast weißer Baby-Esel (Bild)! Er wurde von seiner Mutter verstoßen und ein anderes Muttertier hat ihn aufgenommen. Eine echte Weihnachtsgeschichte unter den Tieren!

Weiters machen echtes erlesenes Kunsthandwerk und viele Künstler, die nur am Stehrerhof zu sehen sind, diesen Adventmarkt zu einem echten Geheimtipp!

Auch das besondere Ambiente im Innenhof – bei Ohren- und Gaumenschmaus – versetzt die Besucher in Adventstimmung. Dazu ziehen der Duft der Kerzen und der Tannenreisig-Dekoration, besonders aber der Duft der Stehrerhof Bauernkrapfen, die Besucher in den „Bann der Genüße“! Eintritt 2,- Kinder bis 14 Jahren frei. Infos: Tel. 07682/ 7033, 07682/ 7276, www.stehrerhof.at

So macht Schenken Freude!

Was wäre das schönste Fest des Jahres ohne Geschenke, die echte Freude bereiten? Die „Kreativ für Dich Fachbetriebe“ bieten Ihnen originelle Geschenksideen, mit denen Sie zu Weihnachten garantiert richtig liegen!

Weihnachten rückt näher, und damit wird es auch höchste Zeit für die Auswahl der Geschenke für die Liebsten. Als verlässliche Partner bieten sich dafür die oberösterreichischen „Kreativ für Dich Fachbetrieben“ an. Bei ihnen werden Sie mit Sicherheit fündig. Mit den Produkten, Leistungen und Gutscheinen der Fachbetriebe können Sie wirklich Vergnügen und Entzücken bereiten. So macht das Schenken wahre Freude - sowohl dem Schenkenden, als auch dem Beschenkten.

„Kreativ für Dich Fachbetriebe” gibt es in großer Zahl in jedem oberösterreichischen Bezirk. Sie kommen aus den verschiedensten Branchen, und man erkennt sie daran, dass sie im Geschäft gut sichtbar das „Kreativ für Dich”-Logo angebracht haben. In diesen Betrieben erhält man tolle Beratung auf dem Weg zum optimalen Geschenk.

Die Auswahl lässt keine Wünsche offen. Sie reicht von kreativen Bildideen vom Berufsfotografen über blühende Weihnachtsgrüße von den Gärtnern und Floristen oder edles Schuhwerk vom Maßschuhmacher bis zu Wohlfühl-Gutscheinen für Fußpflege, Kosmetik und Massage. Auch mit Geschenkgutscheinen für trendiges Haarstyling von den Friseuren liegt man in vielen Fällen haarscharf richtig. Eine Möglichkeit bietet auch die neueste Brillenmode für die schönsten Augenblicke im Jahr. Auch hier findet man außergewöhnliche Präsent.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.kreativ-fuer-dich.at

Die zwei Linzer Adventmärkte bilden die Glanzlichter am vorweihnachtlichem Kleid der Landeshauptstadt

Himmlischer Zauber

Wie in einem Vorort des Himmels fühlt man sich in diesen Wochen in Linz. Den himmlischen Zauber der Landeshauptstadt machen vor allem die zwei Adventmärtke am Hauptplatz (Bild rechts) und im Volksgarten (Bild unten) aus. Sie sind zwei außergewöhnliche Attraktionen und die Glanzlichter am vorweihnachtlichen Kleid der Stadt.

Schöne Weihnachtsmärkte gibt es in vielen Gemeinden. Besonderes hat allerdings Linz in der Vorweihnacht zu bieten. Sie wartet mit zwei Adventmärkten völlig unterschiedlichen Charakters auf: dem märchenhaften Weihnachtsmarkt im idyllischen Volksgarten und der modernen Glitzerwelt des Christkindlmarkts am historischen Hauptplatz. Jeder für sich ist eine Attraktion mit ganz speziellem Flair.

Im Volksgarten wird seit 55 Jahren die Adventtradition hochgehalten. Hier steht das Weihnachtsglück der Kinder im Vordergrund. Bewegliche Märchenfiguren und Fahrgeschäfte wie der Weihnachtsmann-Express säumen die 70 Marktstandln. 600 Linzer Kinder haben die Parkbäume mit ihren Bastelarbeiten weihnachtlich geschmückt. Bei der Krippe wird täglich ab 15 Uhr jede halbe Stunde das Weihnachtsevangelium kindergerecht dargestellt.

Einzigartig sind die faszinierenden Lichteffekte am Hauptplatz-Christkindlmarkt. Die 48 Hütten rund um den 23 Meter hohen Christbaum aus Wartberg ob der Aist sind geselliger Treffpunkt für Jung und Alt und ein Einkaufsparadies mit hochwertigem Kunsthandwerk und originellen Geschenken. Die Auswahl ist riesig, die Qualität überzeugend.

VOLKSGARTEN-Programm

Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 17 Uhr

- 02. 12. „THE VOICE" Ty Tender Christmas Rock 'n' Roll
- 03. 12. Chor der Linz AG
- 04. 12. Mary Broadcas Band Gospel
- 05. 12. Linzer Perchten
- 06. 12. Der Nikolaus kommt
- 08. 12. zwo3wir „A capella Quintett"
- 10. 12. Movida Sisters
- 11. 12. Eriks Eyes meet Santa Claus
- 14. 12. Singschulgruppe der Musikschule Linz
- 16. 12. Trio Endless
- 17. 12. Chor Chemiepark
- 18. 12. Traditionelle Weihnacht mit Lucky
- 20. 12. Singschulgruppe der Musikschule Linz
- 21. 12. Ein Foto mit dem Linzer Christkind - gleich zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: wochentags 9 bis 19 Uhr, sonn- und feiertags 10 bis 19 Uhr

HAUPTPLATZ-Programm

Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 17 Uhr

- 30. 11. Rundgang mit dem Nachtwächter zu Lintze
- 03. 12. Trio Endless
- 04. 12. Eriks Eyes meet Santa Claus
- 06. 12. Der Nikolaus kommt
- 07. 12. Rundgang mit dem Nachtwächter zu Lintze
- 08. 12. Linzer Perchten
- 09. 12. Traditionelle Weihnacht mit Lucky
- 10. 12. Chor der Linz AG
- 11. 12. 4Fun - Allroundmusiker aus Regensburg
- 14. 12. Rundgang mit dem Nachtwächter zu Lintze
- 16. 12. Chor Chemiepark
- 17. 12. Ty Tender und Band „The rocking juniors"
- 18. 12. Movida Sisters
- 20. 12. Ein Foto mit dem Linzer Christkind - gleich zum Mitnehmen
- 21. 12. Rundgang mit dem Nachtwächter zu Lintze

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 20 Uhr

Alle Infos unter: www-linzer-weihnachtsmaerkte.at

Märchenwelt

Weihnachts-Express

DAS CHRISTKIND kommt am 20. Dezember (17 Uhr) auf Besuch in den Volksgarten und einen Tag später auf den Hauptplatz, um sich mit Kindern ablichten zu lassen. Die Erinnerungsfotos können sofort mitgenommen werden. Fast täglich gibt es um 17 Uhr auf den beiden Adventmärkten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Neu sind einstündige, kinderfreundliche Rundgänge mit dem Nachtwächter zu Lintze, die am Hauptplatz starten.

Konzerterlebnis

Kunsthandwerk

✻ 30.000 Christbäume auf zehn Verkaufsstellen

Große Fichte, kleine Tanne - oder hätten Sie es lieber umgekehrt? Egal, nach welchem Christbaum jemand Ausschau hält, in der Landeshauptstadt ist der Kauf des klassischen Weihnachtssymbols wirklich ein Kinderspiel. Auch heuer veranstaltet die Stadt Linz von 11. bis 24. Dezember wieder an zehn verschiedenen Verkaufsstellen in allen Stadtteilen Christbaummärkte mit einer riesigen Auswahl. Auf den Standplätzen werden rund 30 Christbaumhändler ihre frische, nadelige Ware anbieten. Etwa 30.000 Bäume wechseln hier alljährlich den Besitzer. Nach den Feiertagen verschwinden sie professionell und kostenlos von der Bildfläche. Die abgeräumten Bäume werden von LINZ SERVICE abgeholt und entsorgt.

An folgenden Standorten gibt es Christbaumverkaufsstellen:

- Weihnachtsmarkt Volksgarten
- Südbahnhofmarkt
- Urfahraner Marktgelände
- Markt Neue Heimat, Vogelfängerplatz
- Markt Kleinmünchen, Rädlerweg
- Markt Lonstorferplatz
- Solarcity
- Glimpfingerstraße
- Markt Bindermichl, Teuflstraße
- Oed, Europastraße

SUSANNE WEGSCHEIDER, Wirtschaftsstadträtin und Marktreferentin

Grüß Gott

Ein engagiertes Miteinander ist dafür verantwortlich, dass Linz als Weihnachtsstadt über die Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Namen genießt. Die Geschäftswelt, viele Vereine, Institutionen, Privatpersonen und das Wirtschaftsservice der Stadt polieren durch ihre Aktivitäten diesen Ruf. Außerdem sind wir in der glücklichen Situation, dass wir über zwei außerordentlich attraktive Adventmärkte verfügen, zwischen denen mit der Landstraße die am zweitstärksten frequentierte Einkaufsstraße Österreichs eingebettet ist. Dankenswerterweise sorgen die Aussteller im Volksgarten und am Hauptplatz fünf Wochen lang dafür, dass die Märkte wirklich für jedermann interessant sind. Ein Besuch wird Sie überzeugen! Ich wünsche allen Linzerinnen und Linzern sowie allen Gästen unserer Stadt einen fröhlichen Advent.

Pistengaudi, Tourengehen, Winterwandern, Freeriden: Die Freiheit auf Schi, Schneeschuhen & Snowboards

Das Naturschnee-Idyll Planneralm!

Tiefschnee-Schifahren auf der Planneralm hat eine lange Tradition. Aber auch Touren mit Schneeschuhen oder dem Snowboard werden in diesem ausgewiesenen Naturschnee-Gebiet als Alternative zum Pisten-Fahren immer beliebter. In unmittelbarer Liftnähe – abseits von stark befahrenen Pisten – finden Sie herrliche Freeride-Reviere und erleben auf ausgedehnten Winterwanderungen die winterliche Natur auf besondere Weise.

Die Planneralm bietet ideale Bedingungen. Die Donnersbacher Tauern liegen an der Nordseite, direkt am Alpenhauptkamm. Daher fällt hier regelmäßig viel mehr Naturschnee als anderswo.

Tourenschilauf ist die anspruchsvollste alpine Disziplin und erfordert Wissen und Erfahrung. Auf der Planneralm bieten Schischulen und das Universitätsheim eine Fülle an Trainingsmöglichkeiten mit erfahrenen Berg- und Schiführer/innen in Kursen, Schnupperkursen und als Einzelunterricht. Sowohl Anfänger/innen und Fortgeschrittene erwerben modernes Wissen zu Schnee- und Lawinenkunde, Orientierung, Spurwahl- und Anlage, Alpine Sicherheit, Unfallkunde, Erste Hilfe uvm.

Schnee-Erlebnisse bieten auch die präparierten Pisten, Winterwanderwege und die beleuchtete Rodelbahn. Die Kleinen vergnügen sich gut aufgehoben in Hüttennähe, aber dennoch abseits der Piste im Märchenwald, dem „Kinder-Freeridergebiet“. „Große Kinder“ suchen akrobatische Herausforderung im Snowvalley, dem Snow- und Funpark mit langjähriger Tradition für Anfänger und Profis auf einem oder zwei Brettln.

Schnee-Telefon: 03683/8128
www.planneralm.at

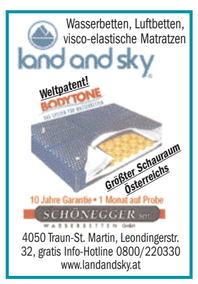
AKTUELLES

GITARRENKURSE
ohne Noten – mit Erfolgsgarantie für Anfänger od. Fortgeschrittene starten wieder in Kürze in allen OÖ-Bezirken.
Leihgitarren für EUR 1,-/ Tag!
Infos: 0732/732 732
WWW.EASY-GUITAR.AT

Neujahrs-PREISSCHNAPSEN: am 7. Jänner 2012 in Linz, Siegerpreis 2.500,- Euro, Gesamtpreise über 7.000,- Euro. Info-Tel.: 0676/ 44 23 709

Äpfel aus naturnahem „integriertem“ Obstbau, verschiedene Sorten zu verkaufen. Obstbau Schneeberger, Bergern 4, 4702 Wallern, Tel. 07249/ 43 619

Verkaufe sehr schöne abgelaugte Möbel: Schubladkasten, Bankl, Kasten mit Glastür, Bauernkasten, Kleiderkasten. T: 0650/ 42 17 812



MOTOR

Polo 2004, 5-türig, 4.900,- Euro, Polo SDI, ´98, 2.200,- Euro, Polo ´99, 2.600,- Euro, Polo, Bj 2000, 3.900,- Euro, Polo Sport, ´98, 75 PS, 2.400,- Euro, Polo SDI, ´97, 1.800 Euro. Tel. 0664/ 33 68 499.

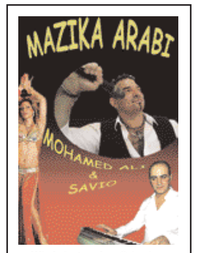
Mercedes Winterreifen! Continental Winterreifen auf Mercedes original Alufelgen. 205/60/R15. Neuwertiger Zustand. Fast nie gefahren – Auto eingewintert. Infos: 0664/ 5281529

URLAUB

Wellness im Heilbad Bük - Ungarn: vermiete Doppelzimmer mit Sat-TV und Küchenbenützung im Haus, bis zu 8 Personen. Fahrradverleih gratis! Infos: Tel. 07252/38 5 28

KONTAKT

Privat: Witwer, 73 J., 180 cm, gutmütig, liebevoll, zärtlich und naturverbunden, möchte nicht mehr einsam und allein sein und suche eine ebensolche anständige Partnerin zw. 65 und 73 Jahre. Bei Sympathie gerne mehr. Nähe Bezirk Eferding/Grieskirchen: Zuschriften bitte unter Chiffre „Partner“ an Hallo OÖ, Kremplstraße 5/III, 4020 Linz - ich freue mich auf Deine Antwort!



Wir bringen den Orient zu Ihnen! Lassen Sie sich entführen in die Magie des orientalischen Tanzes! Veranstaltungen, Feste und diverse Feiern werden unvergeßlich!
Infos: Mohamed Ali
Tel.: 0699-81212848,
Mail: mazika-arabi@liwest.at

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
INFO: MC-Garagen
Tel. 0800 - 291799 gebührenfrei (24 h)

TIER-EINÄSCHERUNG

OÖ.TIERFRIEDHOF TIERKREMATORIUM
Prompte **EINÄSCHERUNG IHRES HAUSTIERES**
AUSKUNFT: Telefon 0699/17872740
www.tierfriedhof-pasching.at

WERBUNG

Abschied in Würde

Der Oberösterreichische Tierfriedhof in Pasching bietet diese würdevolle Alternative.

Nicht jeder Tierhalter kann sich mit dem Gedanken abfinden, dass sein verstorbenes Haustier, das ein Spielkamerad der Kinder, ein treuer Gefährte oder oft der einzige Trost im Alter war, nach seinem Tod der Tierkörperverwertung zugeführt werden soll. Diese würdelose Behandlung ist den meisten Tierfreunden unverständlich und belastet sie.

Die Einäscherung

Um in Würde von seinem Liebling Abschied nehmen zu können, gibt es sinnvolle Alternative: Die Einäscherung.
Der Tierbesitzer hat die Möglichkeit, sein Tier nach telefonischer Vereinbarung selbst zu bringen, auf Wunsch kann es aber auch beim Besitzer oder beim Tierarzt abgeholt werden. Die verbliebene Asche kann in den nächsten Tagen – auf Wunsch in einer Urne – abgeholt werden.
Sie kann aber auch am Tierfriedhof in einer Wandnische, die mit einer Gedenktafel versehen wird, belassen werden oder in unserer Sammelurne beigesetzt werden.
Nähere Infos im Internet oder unter Tel. 0699 / 17 87 27 40.

www.tierfriedhof-pasching.at

Hallo **BESTELLSCHEIN**
1 Privat-Kleinanzeige Euro 4.-/ 2 Privat-Kleinanzeigen 5.-
Nächste Ausgabe: 28./29.Dez, (Anzeigenschluss: 12.12.)
TEXT.....
.....
.....
.....
.....
Name.....
Straße .....
PLZ/Ort.....Tel. .....
Einsenden an: „Hallo OÖ” Kremplstr. 5/III, 4020 Linz oder redaktion@hallo-zeitung.at (Geld liegt bei, Chiffre-Anzeigen 10.-) www.hallo-zeitung.at

Kasberg: Mit frischem Schwung in die Saison

Der Kasberg startet voraussichtlich am 8. Dezember mit frischem Schwung in die neue Wintersaison und hält für seine Gäste einige attraktive Neuerungen bereit. Die Saison dauert bis 9. April 2012.

Der Kasberg bietet für jeden etwas – vom Anfänger bis zum Könner: Kinderschiarena für die Kleinsten, Fun Park für Junggebliebene und größere Kids, blaue Pisten für Anfänger und FIS - zertifizierte Abfahrten für anspruchsvolle Schisportler.

Die wesentlichen Neuerungen für die Wintersaison 2011/12 im Überblick:

- Der neue moderne Fun Jet Schlepplift mit Videoüberwachung speziell für Boarder, Kinder und Anfänger.
- Die erweiterte Höhenloipe Kasbergalm mit einer Gesamtlänge von zwei Kilometern ermöglicht Langlaufen mit herrlichem Ausblick bis in den April!
- Die neuen 3-,4-und 5-Stundenkarten!
- Die Schneemannkarte für Kinder bis 10 Jahre: Kinder ab dem Jahrgang 2002 benötigen in Begleitung eines Elternteiles und Kauf einer gültigen Liftkarte nur eine Schneemannkarte um 1 Euro.
- Ein übersichtliches modernes Pistenleitsystem unterstützt Kasberg - Neulinge bei der Orientierung und garantiert einen stressfreien Schitag.
- Die runderneuerte Gruppenumlaufbahn präsentiert sich im neuen Outfit!

Derzeit ist der Vorverkauf der Saisonkarten voll im Gang. Bis zum 8. Dezember ist die SunnyCard noch um 10 % ermäßigt erhältlich. Infos aus www.kasberg.at.

Das Kasberg - Team freut sich auf seine Gäste, die auf dem familiären Hausberg im Almtal grenzenloses Schivergnügen genießen können!

KASBERG GRÜNAU Top Wintersport

Der Kasberg im Almtal ist leicht erreichbar und bietet für jeden etwas – vom Anfänger bis zum anspruchsvollen Schisportler.

Der neue Höhen-Ski-Genuss

Das Skigebiet Riesneralm in Donnersbachwald investiert weiter in Qualitätsverbesserungen und kann heuer zum Saisonstart am 2.Dezember die Ski-Gäste schon wieder mit zahlreichen Neuerungen empfangen.

Obwohl die Großinvestition des letzten Winters außergewöhnliche Spuren hinterlassen hat und den Skiberg zu einer 29%-igen Steigerung verhalf, entschloss man sich bereits heuer zu den nächsten Investitionen, um die Riesneralm mit 4 Großprojekten qualitativ nochmals zu verbessern. Diese werden den Kunden spürbare Verbesserungen bringen und betreffen im Detail:

✔ Eine „NEUE Piste“ im Bereich des neuen Höhenskigebietes, direkt vor der Oxenalm zur neuen Talstation Panorama 6-er.
✔ Erweiterung der Beschneiungsanlage für die neue Piste
✔ Großzügige Erweiterung des Sportgeschäftes SCHERZ direkt an der Talstation und
✔ Überdachung der gesamten Kassenplätze.

Mit diesen Investitionen und den sensationellen Rückmeldungen aus der letzten Saison, wie z.B. von der Slalom-Weltmeisterin Marlies Schild, geht das Riesneralm Team optimistisch in die neue Saison.

Weltmeisterin und Slalomweltcupsiegerin Marlies Schild zur neuen Rennpiste und dem Gesamtausbau auf der Riesneralm anlässlich der FIS-Rennen 2010:

„ Ein super selektiver Hang mit tollen Übergängen. Ein perfekter Hang für internationale Rennen. Ein lässiges Skigebiet.“

Hohe Erwartungen an die Skigebietserweiterung nach Bad Mitterndorf wurden mehr als erfüllt

Frisch verliebt in „Die Tauplitz”

Die Tauplitz – dieses besondere Stück „heile Welt” vereint moderne sportliche Pisten und genussvoll Wedeln, Steirischen Charme und geselliges Feiern in den gemütlichen Skihütten. Die schneesichere Tauplitz mit ihren herrlichen 42 Pistenkilometern muss man einfach lieben und die Preise stimmen auch. Aber am besten überzeugen Sie sich selbst!

Die neue 8er-Gondelbahn Mitterstein ist ein großer Erfolg. Besonders ambitionierte Carver und sportliche Skifahrerinnen powern sich auf diesem superlangen und selektiven Hang sehr gerne aus.

Die neuerschaffenen und extrabreiten Pisten mit ihren 700 (!) Höhenmetern liegen – wie auch das gesamte Skigebiet – in strahlendem Sonnenlicht. Die gesunde Bräune ist bei einem Aufenthalt in dieser heilen Welt inklusive und das ist wirklich ein sehr angenehmes Geschenk an das persönliche Wohlbefinden.

Alles in allem ist die Freude der Tauplitz-Familie nach der Skigebietserweiterung nach Bad Mitterndorf schon so groß, dass manche sogar von einem ganz neuen Skigebiet sprechen – so auch die „jungen Wilden”, die über zusätzliche Freeride-Freiräume jubeln.

Die diesjährigen Neuerungen – drei traumhafte Höhen-Winterwanderwege – sind extra familienfreundlich den Nichtskifahrern gewidmet.

Alle näheren Informationen, Angebote uvm. finden Sie im Internet unter www.dietauplitz.com

Aufgrund der geografischen Nähe zu den Steirischen Nachbarn ist die Anreise angenehm kurz, dafür dauert der Skitag oder die Skiwoche eine »genussvolle Ewigkeit«!

PREISWERTE PAUSCHALANGEBOTE:

3 Nächtigungen mit Frühstück und 2-Tagesskipass ab EUR 131,–
4 Nächtigungen mit Frühstück inklusive 3-Tagesskipass ab EUR 131,– (MidWeek)
7 Nächtigungen mit Frühstück inklusive 6-Tagesskipass ab EUR 322,–

Alle Angebote unter www.dietauplitz.com oder Tel. 03688-2252

Die fantastische PlusCity und „Hallo" verlosen 1.000 Euro Weihnachtsgeld

In der PlusCity in Pasching bei Linz bleibt kein Wunsch offen. Tausende pilgern täglich zur Nummer 1 unter Österreichs Handelsstandorten. Im Jahr kommen mehr als zehn (!) Millionen Besucher! „Hallo" hält für seine Leser ein wunderbares Weihnachtsgeschenk bereit: Wir verlosen einen First Class-Gratiseinkauf im Wert von 1.000 Euro in der großartigen PlusCity!

PlusCity erfüllt alle WEIHNACHTSTRÄUME

In der PlusCity bleibt kein Wunsch offen. Sie ist die unbestrittene Nummer 1 unter Österreichs Handelsstandorten und nimmt auch international längst eine herausragende Stellung ein.

In der PlusCity ist First Class Shopping auf 70.000 m² angesagt. Diese Gelegenheit packen mehr als 10 Millionen Gäste pro Jahr am Schopf! Jedes Jahr mit deutlichen Steigerungsraten! Die Gäste besuchen die PlusCity wegen des perfekten Mix an attraktiven Geschäften, Unterhaltung und moderner Architektur auf internationalem Niveau. In die PlusCity kommt man, um einen ganzen Tag in Sachen Einkauf und Entertainement zu verbringen.

„Ein Shopping-Center ist nur so erfolgreich wie die Summe aller Mieter," erklärt Direktor Ernst Kirchmayr. Deshalb hat die PlusCity die stärksten Marken und Anbieter.

Die außergewöhnlichen PlusCity-Dimensionen machen diese Fakten deutlich: rund 2.300 Beschäftigte (damit ist die PlusCity landesweit einer der wichtigsten Arbeitgeber!) und 200 Betriebe präsentieren sich auf 70.000 m², das Kinderland „Atlantis" ist ein riesiges Abenteuer, mehr als 80 Veranstaltungen machen die PlusCity zum Lifestyle-Center, Bauernmarkt jeden Mittwoch, 4.200 Parkplätze, davon 3.000 wettergeschützt, mit vollelektronischem Leitsystem zu den freien Plätzen.

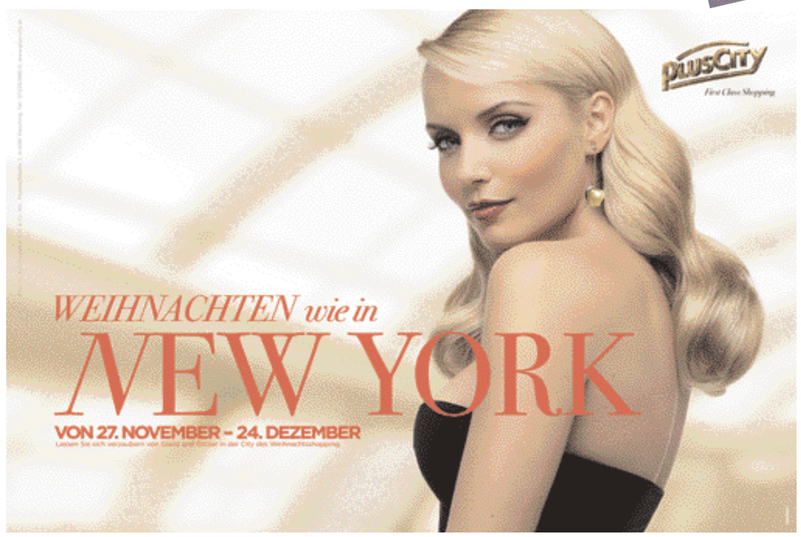
Ernst Kirchmayr: „Wir planen alles bis ins letzte Detail, um unsere Besucher zufrieden zu stellen." Diese kommen längst aus dem ganzen Land und auch aus der Region Passau-Regensburg, wo man das PlusCity-Ambiente schätzt.

PlusCity-Geschenksgutscheine sind die Währung einer ganze Stadt – also ein ideales Weihnachtsgeschenk für Groß &Klein, Jung & Alt! Wichtig und ganz neu: die neuen Gutscheine (Bild rechts) gelten auch in der Lentia-City in Urfahr.

Schöne Bescherung für die große „Hallo"-Leserfamilie: Wir verlosen PlusCity-Geschenkgutscheine im Wert von 1.000 Euro. Der Gewinner oder die Gewinnerin darf sich auf einen Gratiseinkauf in der PlusCity freuen. Also: Untenstehenden Kupon ausschneiden, bis 12. Dezember an der PlusCity-Information abgeben oder an „Hallo OÖ" senden.

„Shopping alleine ist heutzutage schon viel zu wenig. Deshalb haben wir die PlusCity zum Lifestyle Center Österreichs entwickelt. Das ist der Schlüssel unseres Erfolgs."

Direktor Ernst Kirchmayr



Hallo **1.000 Euro GEWINNKUPON**

JA, ich will Geschenksgutscheine im Wert von 1.000 Euro gewinnen

NAME .....

ADRESSE .....

.....

Tel. .....

Diesen Kupon bis 12. Dezember an „Hallo OÖ", Kremplstr. 5/III, 4020 Linz senden oder an der PLUS CITY-Information abgeben.

Rechtsweg ausgeschlossen - Gutscheine nicht in bar ablösbar